

Niederschrift

über die **27. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **10. Juni 2024**, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Hauptplatz 1 (Gemeindeamt).

Die Einladung ist am **5. Juni 2024** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold Gruber-Doberer
2. Vizebürgermeister	Johannes Scherndl
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Wolfgang Potzmader
4. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf Riegler
5. Geschäftsführende Gemeinderätin	Ing. Martina Stadler
6. Geschäftsführender Gemeinderat	Manuel Gruber
7. Gemeinderat	Franz Babinger
8. Gemeinderat	Maria Dachsberger
9. Gemeinderat	Franz Haydn
10. Gemeinderat	Johannes Herzog
11. Gemeinderat	Peter Herzog
12. Gemeinderat	DI Anton Hölzl
13. Gemeinderat	Victoria Lehner
14. Gemeinderat	Franz Mitterbauer
15. Gemeinderat	Nadine Schönbichler
16. Gemeinderat	Daniela Schrattmaier
17. Gemeinderat	Herbert Sterkl
18. Gemeinderat	Pamela Sturmlechner
19. Gemeinderat	Irene Imler
20. Gemeinderat	Leopold Mayerhofer

Entschuldigt war:

21. Gemeinderat Andreas **Wieser**

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Leopold **Gruber-Doberer**

Schriftführer:

VB Martin **Leeb**

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung des Abschlusses eines Mietvertrages mit der Planlos Sport & Chill OG
4. Beschlussfassung der Vordotierung des Baukontos für den Güterweg Kagelsberg II
5. Beschlussfassung des Verzichts auf Ausübung des Wiederkaufsrechts im Zuge einer Veräußerung einer Parzelle mit Bauverpflichtung und der Überbindung der Bauverpflichtung auf die neuen Eigentümer (Parz. 75/18, Erlenweg 9)
6. Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Erweiterung des Radwegnetzes innerorts
7. Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Errichtung eines Spielplatzes in der Siedlung „Am Hiesbergblick“
8. Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Erschließung von Bauland in Rainberg (Ederer-Gründe)
9. Bericht über die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 3. Juni 2024
10. Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2024
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Anschließend wird ein gemeinsames Foto der anwesenden Gemeinderäte für die Neuauflage der Bezirkskunde Melk beim Marktbrunnen gemacht.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Der Eigentümer der Parzelle 158/12, KG Rainberg, sucht um Übernahme der Kosten für die Herstellung der Hauszufahrt auf öffentlichem Gut an. Gemäß der vom Gemeinderat in seiner 32. Ordentlichen Sitzung vom 3. April 2009 beschlossenen Richtlinie werden Hauszufahrten auf öffentlichem Gut gefördert. Die vom Förderwerber nachgewiesenen Kosten belaufen sich auf € 2.580,- und sollen zur Gänze von der Gemeinde übernommen und im Straßenbaubudget verbucht werden.

HH-Stelle: 5/6120-0020, frei: € 719.682,64

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Kosten für die Zufahrt zur Parzelle 158/12, KG Rainberg, in der Höhe von € 2.580,-, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Die Orgel in der Ruprechtshofener Pfarrkirche wurde über längere Zeit nicht gewartet und ist aufgrund ihrer offenen Bauweise durch Schmutz, Staub und auch durch Schimmel in ihrer Funktion beeinträchtigt. Einige Pfeifen und Register funktionieren nicht mehr richtig, die Orgel muss gestimmt werden, eine Generalsanierung ist erforderlich. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich laut vorliegendem Angebot auf € 27.000,- und sind von der Kirche nicht alleine aufzubringen. In einer Spendenaktion soll die Bevölkerung gebeten werden, die Sanierung finanziell zu unterstützen. Auch die Gemeinde wurde um Hilfe ersucht. Der Bürgermeister schlägt vor, eine Subvention von € 8.000,- zu gewähren. Diese Summe ist in dem unter TOP 10 zu beschließenden 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 enthalten.

HH-Stelle: 1/3900-7570, frei: € 8.000,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Subvention an die Pfarrkirche Ruprechtshofen für die Sanierung der Kirchenorgel in der Höhe von € 8.000,-, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Abschlusses eines Mietvertrages mit der Planlos Sport & Chill OG

Sachverhalt:

Die Planlos Sport & Chill OG möchte einen Teil des Eislaufplatzes (WC, Garderobe) über die Sommermonate anmieten. Das Mietverhältnis beginnt am 01.05.2024 und endet mit 30.09.2024. Der Mietgegenstand wird für Zwecke des Betriebs eines Freizeitparks verwendet. Der monatliche Bestandszins beträgt € 2,-/m² zuzüglich einer allfälligen Umsatzsteuer und wird über die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst als Sitz der Verwaltung des Eislaufplatzes verrechnet. Die Betriebskosten für Strom, Wasser und Kanal werden pauschal mit € 30,- monatlich zuzüglich Umsatzsteuer verrechnet. Der bereits von der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst gefertigte Mietvertrag liegt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Bestandsvertrag mit der Planlos Sport & Chill OG, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vordotierung des Baukontos für den Güterweg Kagelsberg II

Sachverhalt:

Um Zinsen am Baukonto während der Bauphase für den Güterweg Kagelsberg II zu vermeiden sollen auf Anregung der Güterwegeabteilung ST8 des Landes Niederösterreich € 150.000,- auf das Baukonto transferiert werden. Dieser Betrag sollte ausreichen, da Fördergelder nach Zwischenabrechnungen ebenfalls auf das Baukonto überwiesen werden. Im Zuge der Endabrechnung werden die Salden ausgeglichen und das Baukonto geschlossen.

HH-Stelle: 9/-279060, voranschlagsunwirksame Gebarung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vordotierung des Baukontos für den Güterweg Kagelsberg II, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Verzichts auf Ausübung des Wiederkaufsrechts im Zuge einer Veräußerung einer Parzelle mit Bauverpflichtung und der Überbindung der Bauverpflichtung auf die neuen Eigentümer (Parz. 75/18, Erlenweg 9)

Sachverhalt:

Die Parzelle 75/18, Erlenweg 9, wurde mit Bauverpflichtung an einen privaten Interessenten verkauft, der diese nun doch nicht bebauen wird und an private Interessenten weiterveräußern möchte. Die für diese Parzelle grundbücherlich sichergestellte Bauverpflichtung räumt der Marktgemeinde Ruprechtshofen bei Nichterfüllung oder Verkauf ein Wiederkaufsrecht ein. Die Gemeinde Ruprechtshofen übt dieses Wiederkaufsrecht nicht aus, wenn die Bauverpflichtung auf den Rechtsnachfolger überbunden wird. Im Zuge dieser Transaktion wird den Käufern eine Bauverpflichtung bis spätestens 31.12.2026 auferlegt und der Gemeinde ein Wiederkaufsrecht für acht Jahre eingeräumt. Die Bauverpflichtung und das Wiederkaufsrecht werden vom Notariat Dr. Grabenwarter in den Kaufvertrag zwischen den Verkäufern und dem neuen Eigentümer aufgenommen und als Reallast ins Grundbuch eingetragen. Der Vertrag liegt zur Beschlussfassung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Verzicht auf Ausübung des Wiederkaufsrechts, die Überbindung der Bauverpflichtung auf die neuen Eigentümer der Parzelle 75/18, KG 14058 Ruprechtshofen, Erlenweg 9, und das Wiederkaufsrecht über acht Jahre, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Erweiterung des Radwegnetzes innerorts

Sachverhalt:

Die Ausschreibung zur Erweiterung des Radweges innerorts wurde vom Ingenieurbüro IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH durchgeführt, die gegenständlichen Leistungen wurden als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung am 30. April 2024 veröffentlicht. Von den 14 Firmen, die die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben, haben nur zwei angeboten:

Fa. Trepka: € 173.336,02 brutto

Fa. Swietelsky: € 270.494,83 brutto

Aufgrund der Angebotsreihung wurden die beiden Bieter eingeladen, bis 6. Juni 2024 einen Nachlass auf ihr Angebot zu gewähren bzw. allfällige Einheitspreisänderungen bekanntzugeben. Aufgrund der Rückmeldungen liegt nunmehr folgende Angebotsreihung zur Beschlussfassung vor:

Alfred Trepka GmbH, Ober-Grafendorf € 144.255,83 zzgl. 20% USt.

Swietelsky AG, Nussdorf o.d. Traisen € 214.684,19 zzgl. 20% USt.

Der Vergabevorschlag lautet nach Prüfung der Angebote durch den Planer auf die Fa. Alfred Trepka GmbH zu einem Preis inkl. 20% USt. von € 173.107,00.

Förderungen: - Eingereichte Kosten: € 296.640,00

- Förderzusage Bund 2023: 20%

- Förderzusage Land NÖ: € 158.208,00 = 53,3%

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Erweiterung des Radwegnetzes innerorts gemäß Vergabevorschlag an die Fa. Trepka, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Errichtung eines Spielplatzes in der Siedlung „Am Hiesbergblick“

Sachverhalt:

Der in der Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2024 festgelegte Kostenrahmen für den geplanten Spielplatz in der Siedlung „Am Hiesbergblick“ ist zu gering dimensioniert, die Kosten werden sich auf ca. € 40.000,- belaufen. Ein Angebot für Bepflanzung, Lebezaun, Spielgeräte und Metalltreppe des MJ Garten – Landschaftsplanungsbüro in der Höhe von € 35.834,49 Nach Rücksprache mit der Abt. IVW3 kann der Spielplatz vorerst über das Straßenbaubudget abgerechnet werden, falls eine Änderung erforderlich ist, wird diese im 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 dargestellt.

HH-Stelle: 5/6120-0020, frei: € 719.682,64

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den geänderten Kostenrahmen sowie die Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Errichtung des geplanten Spielplatzes an die Fa. MJ Garten - Landschaftsplanungsbüro, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Erschließung von Bauland in Rainberg (Ederer-Gründe)

Sachverhalt:

Für die in der Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2024 grundsätzlich beschlossene Erschließung von Bauland in Rainberg (Ederer-Gründe) wurden Angebote von der Fa. Schweighofer eingeholt:

- Schmutzwasserkanal: Errichtung durch die AWG Grabenegg-Rainberg
- Regenwasserkanal: € 40.939,82 netto
- WVA-Erweiterung: € 26.285,78 netto
- Straßenbau: € 15.349,12 netto

Die Angebote wurden mit den Positionspreisen der WVA-Erweiterung in Rainberg erstellt, die Maßnahmen können direkt vergeben werden. Die Kosten sind im 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 ausgewiesen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Erschließung von Bauland in Rainberg an die Fa. Schweighofer, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9 der Tagesordnung:

Bericht über die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 3. Juni 2024

Sachverhalt:

Die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses fand am Montag, dem 3. Juni 2024 statt. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses: Der Gemeinderat möge den Bericht von der Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 3. Juni 2024 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2024

Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2024 lag in der Zeit vom 13. bis zum 27. Mai 2024 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Zu Beginn der Auflagefrist wurde je ein Exemplar des Nachtragsvoranschlages an die Zustellungsbevollmächtigten der wahlwerbenden Parteien übermittelt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht.

Gründe für den Nachtragsvoranschlag:

- Anpassung Schulbudgets aufgrund der Ergebnisse der Rechnungsabschlüsse
- Anpassung Aufwand Kindergarten aufgrund Betreuungsoffensive
- Neuberechnung Haushaltspotential auf Grundlage der Haushaltspotentialrücklage
- Umsetzung von Bedeckungsvorschlägen gemäß GR-Beschlüssen
- Allg. Budgetanpassungen (z.B. außerplanmäßige Anschaffungen, Versicherungen, ...)

Änderung Projekte:

- Entfall Kindergarten-Zubau, statt dessen Instandsetzung
- Erschließung Baugründe Ederer, Rainberg (RW-Kanal, WVA, Straßenbau)
- Anpassung Zuführungen

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2024 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Die Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge am Hauptplatz wird überlegt. Die Kosten für die Station belaufen sich auf ca. € 15.500,-, betrieben soll die Station von der EVN werden. Die Gemeinde erhält 80% des Ladetarifs, bei einem kW-Preis von € 0,40 wären das ca. € 2.000,- bis € 3.000,- jährlich. Es werden diesbezüglich weitere Überlegungen angestellt.
- Das Kriegerdenkmal und die Statue beim Marktbrunnen wurden von der Fa. Gassner rechtzeitig vor Beginn des Landesjugendlagers der Feuerwehren gereinigt.
- Eine Besprechung betreffend den Hochwasserschutz in Zwerbach hat vorort stattgefunden. Die Oberflächenwässer müssten auf eine landwirtschaftlich genutzte Fläche abgeleitet werden, der Besitzer zeigt dafür verständlicherweise wenig Begeisterung.
- Die Ausschreibung zum Bauvorhaben Güterweg Kagelsberg II wurde durchgeführt und der Bestbieter ermittelt. Die Vergabe erfolgt durch die Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege, die Arbeiten beginnen voraussichtlich noch im Juni.
- Eine Besprechung mit Vertretern der Gemeinde Wieselburg-Land betreffend den Anschluss einiger Liegenschaften an die WVA Wieselburg-Land hat am 29. Mai 2024 stattgefunden.
- Die von der Gemeinde durchgeführten Grätzelgespräche wurden überwiegend gut besucht, einzelne Siedlungen waren aber nicht vertreten. Für künftige Grätzelgespräche soll in der Einladung an die Bürger die regionale Einteilung bereits ersichtlich sein.

- Die Feuerwehren Ruprechtshofen und Brunnwiesen ersuchen um Unterstützung der Bevölkerung bei der Durchführung des Landeslagers der Feuerwehrjugend in Ruprechtshofen vom 4. bis 7. Juli 2024. Vor allem der Pfarrsaal sollte vor der Veranstaltung gereinigt werden.
- Die Arbeiten zur Verlegung der Lichtwellenleiter sind überwiegend abgeschlossen, die Kosten für die Baggerarbeiten wurden von der Fa. Kabelplus übernommen. Die Leistungen der Landwirte der betroffenen Regionen wurden vorerst von der Gemeinde übernommen, über eine Kostenbeteiligung von Kabelplus wird noch verhandelt.
- Der diesjährige Seniorenausflug findet am 20. August 2024 statt. Eine Schiffsreise von Melk nach Krems ist geplant, anschließend Weiterfahrt mit Bussen der Fa. Mitterbauer nach Göttweig. Der Abschluss findet beim Heurigen Korntheuer statt.

Punkt 12 der Tagesordnung:

Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Vbgm. Scherndl berichtet, dass das Ziel des heurigen Wirtschaftsausfluges der Zentralfriedhof in Wien war. Die Führung war für die 24 Teilnehmer sehr interessant, die Reise wurde von der Fa. Mitterbauer organisiert.

Das Open Air in der Allee wurde am 7. Juni 2024 bei schönem Wetter durchgeführt, die Veranstaltung war sehr gut besucht.

Am Freitag, dem 14. Juni 2024 findet um 14.00 Uhr die feierliche Eröffnung des Volksschulzubaus statt.

Am 10. Juli 2024, nach dem Landeslager der Feuerwehrjugend, sollen die Sanierungsarbeiten im Kindergarten und in der Volksschule beginnen. Ebenfalls saniert werden soll die Außentreppe beim Kindergarten.

Die temporäre Pionierbrücke über den Melkfluss für das Landeslager soll am 25. Juni 2024 errichtet werden.

GfGR Riegler berichtet, dass die drei älteren Tore zum Friedhof unansehnlich sind und saniert werden sollten. Die Tore sollen sandgestrahlt und anschließend pulverbeschichtet werden, die Kosten hierfür werden mit ca. € 1.600,- geschätzt.

Während der Asphaltierungsarbeiten am Güterweg Kagelsberg II wird voraussichtlich eine Straßensperre notwendig sein. Mit den Arbeiten wird voraussichtlich am 25. Juni begonnen werden.

GfGR Stadler berichtet, dass sich bereits mehr als 20 Vereine, Organisationen und Wirtschaftstreibende zur Unterstützung des Ferienspiels angemeldet haben, um einige mehr als im Vorjahr. Die Details werden in der nächsten Gemeindezeitung bekanntgegeben.

GR Lehner berichtet, dass am 18. Juni 2024 die Präsentation der Jugendumfrage der Leader-Region stattfindet. Die Teilnahme der jungen Ruprechtshofener Bürger war überdurchschnittlich gut.

GR Johannes Herzog berichtet, dass am 20. April 2024 der Tag der Blasmusik von der Musikkapelle Melktal abgehalten wurde. Das Wetter war allerdings derart schlecht, dass die Veranstaltung abgebrochen werden musste, es konnten nicht alle geplanten Regionen befahren werden.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am vorgelesen und genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)